

# Roland Seel und Rosemarie Seel - Wandern Dillingen

## Wandern Buggenhofen - Rundweg weißer Pfeil

Mit etwas über 12 km ist der Rundweg weißer Pfeil von Buggenhofen oder Stillnach der längste Waldrundweg zum Wandern der hier markiert angeboten wird. Am Ende der Tour lohnt sich eine Rast im Maikäfer.

**Anfahrt:** Donauwörth – Donaumünster – Brachstadt – Oppertshofen – Kesselostheim – in Kesselostheim links ohne Wegweiser auf der über über 6 t gesperrten Straße nach Buggenhofen

oder: von Bissingen rechts nach Stillnau, in Stillnau nach der Kirche rechts, dann rechts und nach einer Kurve abwärts auf dem geteerten Feldweg in die Senke zur Kreuzung am Bach mit Wanderschild

**Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit:** Auf dem Parkplatz nach der Kirche am Bach in Buggenhofen: N 48° 43.291 E 010° 38.425, auf der Wiese beim Wanderschild unterhalb von Stillnau: N 48° 43.873 E 010° 38.337

**Streckenlänge/Gehzeiten:** Rundweg weißer Pfeil: 12,4 km, 3 Stunden

Anmerkung: Beginnt man die Rundwege unterhalb von Stillnau auf dem Parkplatz auf dem freien Feld, so sind die Streckenlängen bei den Wegen mit den roten, weißen, blauen, orangen Pfeilen geringfügig kürzer.

**Höhenunterschied:** Rundweg weißer Pfeil: 240 m

**Anforderung Kondition:** Rundweg weißer Pfeil mittel (rot)

**Einkehrmöglichkeit:** Gaststätte Maikäfer (09084 920429)



**Markierung:** weißer Pfeil

**Sehenswert/Kurzbeschreibung:** Rundweg auf schönen schattigen Waldwegen.

**Anmerkung:** Welchen Weg man von Buggenhofen bzw. Stillnau wählt hängt vor allem von der Dauer der gewünschten Wanderung ab. Die Wege führen alle durch eine ähnliche Landschaft, vor allem durch den Wald.

## Stichweg- Beginn Rundweg bei Buggenhofen

Vom Parkplatz über den Bach. Die erste Abzweigung links auf der Teerstraße steil aufwärts dem Wegweiser „Wörnitzstein ca. 1 ½ Stunden, Donauwörth ca. 2 ¾ Stunden“ folgen. An der Gabelung unterhalb der unter Naturschutz stehenden Eiche links Richtung „Donauwörth“. An der folgenden Gabelung nach wenigen Metern links (gelber Punkt, grüner Punkt, roter Punkt), dem Wanderwegweiser Donauwörth folgen. Nach wenigen Metern rechts in den Wald. An der Gabelung beim „Fürstl. Forstamt Hohenaltheim“ am „Hungerberg“, „Weberwies“ geht links aufwärts der mit grünem und roten Punkt markierte Weg. Wir gehen hier rechts bei „Weberwies“ aufwärts, dem mit gelben Punkt markierten Weg nach (5 Minuten). An der folgenden Gabelung nach wenigen Metern beginnt der Rundweg.

## **Beginn Rundweg bei Buggenhofen – Waldrand Höhe Stillnau (hier kann man den Rundweg von Stillnau aus beginnen)**

An dieser Gabelung links weiß markiert im spitzen Winkel geschottert (nicht ungeschottert aufwärts). An der Gabelung nach wenigen Metern rechts gut geschottert. An der folgenden Kreuzung bei „Neuhof“ mit den Wegweisern rot, orange, blau, links dem weißen Wegweiser folgen (20 Minuten). An der folgenden unscheinbaren Kreuzung nach einem kurzen Stück geht links der orange und blaue Weg ab. Wir gehen rechts und folgen den roten und weißen Pfeilspitzen. An der nächsten Kreuzung bei „Aspensschlag“, „Mittelhölzle“ links den weißen und roten Pfeilspitzen folgen, der grüne Punkt zeigt in die Richtung aus der wir gekommen sind (30 Minuten). An der Gabelung nach wenigen Metern beim „Westl. Hahnenhau“, „Jägeracker“, „Pürschgraben“ geht der blaue und orange Weg geradeaus. Wir folgen den roten und weißen Pfeilspitzen links. An der Kreuzung am Waldrand (45 Minuten) bei „Lärchenbühl“, „Abtshau“ (grüner Punkt) mit Blick auf das Dorf Stillnau mit Kirche zeigen in die Richtung aus der wir gekommen sind die blauen und orangen Pfeile.

## **Waldrand Höhe Stillnau (hier kann man den Rundweg von Stillnau aus beginnen) – Waldrand Nähe Mauren**

Wir gehen hier rechts den roten und weißen Pfeilspitzen nach in den Wald aufwärts. Oben an der Kreuzung (50 Minuten) bei „Hirschbrunn“, „Abtshau“, „Lärchenbühl“, „Pfaffenacker“ geht rechts der rote Weg ab. Wir gehen geradeaus und folgen der weißen Pfeilspitze. An der Gabelung in der Senke „Hirschbrunn“, „Wiesegert“, „Pfaffenacker“, „Mühlranken“ (1 Stunde) links mit Blick aus dem Wald und auf das Dorf Stillnau. An der folgenden Gabelung (1 Stunde 10 Minuten) ohne Markierung links und bei „Mühlranken“ aus dem Wald, ein kurzes Stück am Waldrand entlang. An der Gabelung nach wenigen Metern rechts in den Wald bei dem kleinen Weiher bei „XIV 1 Forstbirken“, „Wiesegert“ (1 Stunde 15 Minuten). Den links abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet. An der folgenden unscheinbaren Kreuzung bei „Forstbirken“, „Zeiter“ geht geradeaus der blaue und rote Weg. Wir gehen links dem weißen Pfeil nach (1 Stunde 20 Minuten). Am Waldrand bei „XIV 2 Zeiter“ geradeaus (1 Stunde 25 Minuten) am Waldrand entlang. An der Gabelung nach wenigen Metern, mit dem umgeworfenen Wegweiser mit weißem Pfeil, rechts entlang des Bächleins übers freie Feld mit Blick auf Mauren.

## **Waldrand Nähe Mauren – Ende Rundweg**

An der folgenden Gabelung geht es geradeaus geteert. Hier links (1 Stunde 33 Minuten) zum Waldrand. Am Waldrand rechts haltend in den Wald bei „Zeiter“ auf dem für Kfz gesperrten und für Forstwirtschaft freien Weg in den Wald. An der folgenden Gabelung bei „Zeiter“ (1 Stunde 40 Minuten) geradeaus. An der nächsten Kreuzung nach wenigen Metern bei der Lichtung mit Sitzbank bei „Zeiter“, „Pretschen“ weiße, rote, blaue Pfeilmarkierung geradeaus zum „Rondell“, „Dunkelschlag“ und bei „XIV 13 Dinkelschlag“, „Weidenkopf“ geradeaus (1 Stunde 50 Minuten) zur Kreuzung mit Waldkreuz bei „Weidenkopf“, „Rondell“, „Pürschgraben“, „Scheibenmaad“ weiter den blauen, orangen, roten und weißen Pfeilen folgen. An der folgenden Kreuzung „Scheibenmaad“, „Mittelhölzle“ links (2 Stunden). An der Gabelung „Aspensschlag“, „Scheibenmaad“,

„Zankholz“ rechts geschottert weiter. An der nächsten Gabelung bei „Zankholz“ dem Wegweiser „Buggenhofen“ und dem weißen Pfeil folgen. Nach wenigen Metern bei der unscheinbaren Gabelung „Östl. Hahnenhau“ rechts geschottert. An der folgenden Gabelung mit den Markierungen grüner, roter Punkt links dem Wegweiser „Buggenhofen“ und dem weißen Pfeil folgen. An der Gabelung bei „Östl. Hahnenhau“, „Heuwieshau“, „Grafenhau“ geht rechts der orange Pfeilweg ab. Hier geradeaus den roten, blauen, weißen Pfeilen nach. An der folgenden Gabelung bei „Heuwieshau“ geht rechts der blaue Pfeil weg. Wir gehen hier dem roten und weißen Pfeil weiter geradeaus nach (2 Stunden 15 Minuten). An der Kreuzung „Heuwieshau“, „Grafenhau“ nach wenigen Metern geradeaus. An der Kreuzung „Grübelshau“, „Weißacker“ mit der Markierung gelber Punkt, rechts dem weißen und roten Pfeil folgen. Nach „Weißacker“, „Vogtholz“ an der Kreuzung mit Sitzbank führt die Markierung gelber Punkt geradeaus. Wir folgen dem roten und weißen Pfeil rechts. An der Kreuzung nach der großen Lichtung führt die blaue, rote Markierung geradeaus. Hier links beständig mit dem **Y**abwärts (2 Stunden 25 Minuten). An der folgenden Gabelung begann der Rundweg.

### **Ende Rundweg bei Buggenhofen – Parkplatz in Buggenhofen**

Bei dieser Gabelung geradeaus (rechts führt die weiße Markierung weg), und nach wenigen Metern bei „Weberwies“, „Hungerberg“ aus dem Wald mit Sicht auf Buggenhofen. Direkt am Waldrand links etwas aufwärts und an der Gabelung geradeaus zu den Gärten. An der nächsten Gabelung sehen wir links die uralte unter Naturschutz stehende große Zigeunereiche. Jetzt rechts auf der Teerstraße steil abwärts unten rechts über die Bachbrücke zum Parkplatz (2 Stunden 30 Minuten).